

## 226620-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Technische Ausrüstung HLS gemäß Paragraphen 53 ff. HOAI 2021 Anlagengruppen 1 bis 3 und 8, Leistungsphasen 1 bis 9  
OJ S 69/2025 08/04/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Starnberg

E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Technische Ausrüstung HLS gemäß Paragraphen 53 ff. HOAI 2021 Anlagengruppen 1 bis 3 und 8, Leistungsphasen 1 bis 9

Beschreibung: Für die Gesamtsanierung der Brunnangerhalle in der Stadt Starnberg sollen die Fachplanungsleistungen für die technische Ausrüstung HLS für die Leistungsphasen 1 bis 9 in stufenweiser Beauftragung in einem Ausschreibungsverfahren vergeben werden.

Kennung des Verfahrens: e10a9373-2b6c-47be-85b4-4d20a6c4d086

Interne Kennung: EU-3-2-cst-25-172

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Starnberg

Postleitzahl: 82319

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273726> Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder

Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273726> Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht

allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273726> Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) unter: [http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot\\_abgeben.html](http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html)

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vGV -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Beschreibung: Es gelten rein innerstaatliche Ausschlussgründe. Es gelten die

gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein

Unternehmen aus, wenn Gründe gemäß § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB, §§ 125, 126

GWB vorliegen. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB

vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

(AEntG) oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz oder gem. § 98c AufenthG mit einer

Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen

oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Die Eigenerklärung Formblatt

III.106 ist mit dem Angebot vorzulegen.

---

## 5. Los

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Tiefgarage

Beschreibung: Für die Gesamtsanierung der Brunnangerhalle in der Stadt Starnberg sollen die Fachplanungsleistungen für die technische Ausrüstung HLS für die Leistungsphasen 1 bis 9 in stufenweiser Beauftragung in einem Ausschreibungsverfahren vergeben werden.

Interne Kennung: EU-3-2-cst-25-172\_Los1

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1 - 9

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Starnberg

Postleitzahl: 82319

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung Erste

Stufe: Beauftragung der LPH 1 und LPH 2 Zweite Stufe: Beauftragung der LPH 3 und LPH 4

Dritte Stufe: Beauftragung der LPH 5 bis 7 Vierte Stufe: Beauftragung der LPH 8 und LPH 9

\*\*\*\*\* Ein Rechtsanspruch auf

Gesamtbeauftragung besteht nicht

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung des Bewerbers über den Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Heizungsplanung über alle LPH hinweg): Mindestanforderung an die letzten drei (3) Geschäftsjahre (2022 - 2024): gemittelter Jahresumsatz 500.000,- EUR (netto) \*\*\*\*\* Die Angaben sind im Formblatt "III.106.1\_Eigenerklärung zur Eignung" unter Ziffer III.2 einzutragen und mit Angebotsabgabe vorzulegen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden [§ 46 VgV]  
\*\*\*\*\* Mindestanforderung: Zwei (2 Vollzeitäquivalent inkl. Projektleitung und Stellvertretung) mit "Diplom" oder "Master" im Studiengang Versorgungstechnik \*\*\*\*\* Die Nachweise sind mit Angebotsabgabe vorzulegen (siehe Formblatt "III.106.1\_Eigenerklärung zur Eignung" Ziffer II.1 und "Anlage 1\_Angebotsbogen" Ziffer 1.2.1 und 1.2.2)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen und bestehenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich eine aktuell gültige Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung bis spätestens 2 Wochen nach Zuschlagserteilung dem Auftraggeber vorzulegen. Der Auftraggeber ist berechtigt die Zahlungen zu verweigern, sofern der Nachweis der Versicherung nicht vorgelegt wird.  
\*\*\*\*\* Deckungssummen dieser Versicherung, müssen mindestens betragen: a) für Personenschäden: 3.000.000, - EUR b) für Sach- und Vermögensschäden: 2.000.000, - EUR  
\*\*\*\*\* Der Nachweis ist spätestens 2 Wochen nach Zuschlagserteilung vorzulegen (siehe Formblatt "III.106.1\_Eigenerklärung zur Eignung" Ziffer III.1 und "Anlage 1\_Angebotsbogen" Ziffer 1.1.1)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 3 Referenzen der letzten fünf Geschäftsjahre (2020 - 2024)  
\*\*\*\*\* Mindestanforderung an alle 3 geforderten Referenzen: R.1) Mindestens Honorarzone II R.2) Anrechenbare Kosten: mind. 600.000,00 € (netto) R.3) mindestens Leistungsphase 7 abgeschlossen und Leistungsphase 8 beauftragt R.4) Hochbaumaßnahme im Sanierungsbereich  
\*\*\*\*\* Mindestanforderung an mindestens eine der 3 geforderten Referenzen: P.1) Kubatur von mind. 24.000 cbm P.2) Leistungsphase 8 abgeschlossen P.3) Teilnahme an einem Förderprogramm, das die Anwendung des Vergaberechts erforderte  
\*\*\*\*\* Die vergleichbaren Referenzen müssen den sicheren Rückschluss zulassen, dass die für eine ordnungsgemäße Auftragsdurchführung erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bewerbers vorhanden ist. Es können innerhalb einer Referenz mehrere oder alle genannten Mindestanforderungen erfüllt werden.  
\*\*\*\*\* Es werden nur die vom Bewerber im vorgesehenen Formblatt "25-172\_Referenzblatt" jeweils genannten Referenzprojekte berücksichtigt. Angaben zu Referenzen in bewerbereigenen Dokumenten werden nicht gewertet. \*\*\*\*\* Es werden ausschließlich die in diesen Unterlagen gemachten Angaben gewertet. Eine Nachforderung materiell/inhaltlich falsch eingereicherter Referenzprojekte ist nicht möglich! Grund: Die Nachforderungsmöglichkeiten des § 56 Abs. 2 Alt. 1 VgV darf nicht dazu führen, dass sich einzelne Unternehmen im Nachhinein, nach Ablauf der Abgabefrist, gegenüber ihren Konkurrenten einen Wettbewerbsvorteil verschaffen können.  
\*\*\*\*\* Die Referenzangaben dienen ausschließlich zur Prüfung der Eignung und fließen nicht in die Bewertung der

Zuschlagskriterien ein. \*\*\*\*\*

Das Nichterfüllen der Mindestkriterien führt zum sofortigen Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

##### Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarermittlung nach Honorarblatt "Wertungssumme" 5 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme. Die Punktwertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma. Bei absolut gleicher Gesamtpunktzahl wird die höhere Leistungspunktzahl des Preis-Angebotes entscheiden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

##### Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausführungskonzept

Beschreibung: siehe "Anlage 2\_Zuschlagskriterien Objektplanung"

\*\*\*\*\* 2.1 Projektteam Für den Auftraggeber ist es von großem Interesse die Personen kennen zu lernen, die die Leistungen erbringen. In der Präsentationsunterlage ist durch den Bieter darzulegen, dass die benannten Personen des Projektteams die Fähigkeit/Kompetenz (z.B. Berufserfahrung, Zusatzqualifikationen, usw.) besitzen, ihre vorgesehene Aufgabe so abzuwickeln, dass der Projektverlauf erfolgreich für den Auftraggeber sein wird. Der Auftraggeber möchte ferner sicherstellen, dass durch das vorgesehene Personal eine zügige Durchführung des Projekts gewährleistet ist.

\*\*\*\*\* 2.1.1 Projektleitung - Gewichtung 18 %

Erfahrungen der technischen Projektleitung, die das Projekt im Auftragsfall durchführt a) mit fachlichem Lebenslauf, welcher eine Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren nachweist b) anhand mindestens einer persönlichen Referenz zu einem vergleichbaren Projekt, soweit dieses für die ausgeschriebene Leistung dienlich ist, c) Erläuterung der Funktion und wesentlichen Aufgaben im Referenzprojekt, die für die ausgeschriebene Leistung relevant sein werden. \*\*\*\*\* 2.1.2 Stellvertretende Projektleitung oder

maßgebender Mitarbeiter - Gewichtung 12 % Erfahrungen der technischen stellvertretenden Projektleitung, die das Projekt im Auftragsfall durchführt a) mit fachlichem Lebenslauf, welcher eine Berufserfahrung von mindestens 8 Jahren nachweist. b) anhand mindestens einer persönlichen Referenz zu einem vergleichbaren Projekt, soweit dieses für die ausgeschriebene Leistung dienlich ist, c) Erläuterung der Funktion und wesentlichen Aufgaben im Referenzprojekt, die für die ausgeschriebene Leistung relevant sein werden.

\*\*\*\*\* 3. Fachtechnische Herangehensweise 3.1

Ausführungskonzept - Gewichtung 30 % Das Konzept soll dem öffentlichen Auftraggeber einen Einblick zur geplanten Ausführung der ausgeschriebenen Leistung geben. Gehen Sie dabei auf folgende Aspekte ein: a. Verfügbarkeit auf der Baustelle unter Angabe von Circa-Zeiten, technisches Personal mit Funktion, Umgang mit personellen Ausfällen wegen Urlaub, Krankheit etc.; Überwachung der Baustelle b. Verfügbarkeit während der Planungsphase und Sicherstellung der projektbezogenen Zielanforderungen des AG (Kapazitätsplanung) c. Vorgehensweise bei der Gesamtsanierung im Dialog mit Bauherrn & Architekt, Fachplaner und Handwerksunternehmen usw., d. Vorgehensweise bei der Gesamtsanierung zur Senkung der Baukosten (anrechenbare Kosten) & Bauzeiten, e. Vorgehensweise bei der

Gesamtsanierung bzgl. Grundleistungen und besonderen Leistungen. f. Vorgehensweise mit der Beleuchtung in der Turnhalle \*\*\*\*\* Die nähere Beschreibung der Konzeptanforderungen - insbesondere zum Umfang - entnehmen Sie dem Dokument "Anlage 1\_Angebotsbogen" (Seite 2 und 3) sowie dem Dokument "Anlage 2\_Zuschlagskriterien\_Los1"  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/05/2025 13:00:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/278723>  
**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**  
Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>  
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich  
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>  
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
Varianten: Nicht zulässig  
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig  
Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden nachgefordert, ausgeschlossen davon sind Unterlagen die Bewertungskriterien betreffen, d.h. insbesondere Angaben zu Zuschlagskriterien (Angaben zum Projektteam und Ausführungskonzept)

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 07/05/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem  
Elektronische Auktion: nein

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Beschaffungsdienstleister: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

### 5.1. Los: LOT-0002

Titel: Turnhalle und Vereinsheim

Beschreibung: Für die Gesamtsanierung der Brunnangerhalle in der Stadt Starnberg sollen die Fachplanungsleistungen für die technische Ausrüstung HLS für die Leistungsphasen 1 bis 9 in stufenweiser Beauftragung in einem Ausschreibungsverfahren vergeben werden.

Interne Kennung: EU-3-2-cst-25-172\_Los2

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1 - 9

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Starnberg

Postleitzahl: 82319

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung Erste Stufe: Beauftragung der LPH 1 und LPH 2 Zweite Stufe: Beauftragung der LPH 3 und LPH 4 Dritte Stufe: Beauftragung der LPH 5 bis 7 Vierte Stufe: Beauftragung der LPH 8 und LPH 9  
\*\*\*\*\* Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung des Bewerbers über den Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Heizungsplanung über alle LPH hinweg): Mindestanforderung an die letzten drei (3) Geschäftsjahre (2022 - 2024): gemittelter Jahresumsatz 500.000,- EUR (netto) \*\*\*\*\* Die Angaben sind im Formblatt "III.106.1\_Eigenerklärung zur Eignung" unter Ziffer III.2 einzutragen und mit Angebotsabgabe vorzulegen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden [§ 46 VgV]

\*\*\*\*\* Mindestanforderung: Drei (3 Vollzeitäquivalent inkl. Projektleitung und Stellvertretung) mit der Berufsbezeichnung "Diplom" oder "Master" im Studiengang Versorgungstechnik für den Projektleiter und den stellv. Projektleiter und mit der Berufsbezeichnung "Bachelor" im Studiengang Versorgungstechnik für die Vertretung) \*\*\*\*\* Die Nachweise sind mit Angebotsabgabe vorzulegen (siehe Formblatt "III.106.1\_Eigenerklärung zur Eignung" Ziffer II.1 und "Anlage 1\_Angebotsbogen\_Los2" Ziffer 1.2.1 und 1.2.2)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen und bestehenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich eine aktuell gültige Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung bis spätestens 2 Wochen nach

Zuschlagserteilung dem Auftraggeber vorzulegen. Der Auftraggeber ist berechtigt die Zahlungen zu verweigern, sofern der Nachweis der Versicherung nicht vorgelegt wird.

\*\*\*\*\* Deckungssummen dieser

Versicherung, müssen mindestens betragen: a) für Personenschäden: 3.000.000,- EUR b) für Sach- und Vermögensschäden: 2.000.000,- EUR

\*\*\*\*\* Der Nachweis ist spätestens 2 Wochen

nach Zuschlagserteilung vorzulegen (siehe Formblatt "III.106.1\_Eigenerklärung zur Eignung" Ziffer III.1 und "Anlage 1\_Angebotsbogen\_Los2" Ziffer 1.1.1)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 3 Referenzen der letzten fünf Geschäftsjahre (2020 - 2024)

\*\*\*\*\* Mindestanforderung an alle 3 geforderten Referenzen: R.1) Mindestens Honorarzone II R.2) Anrechenbare Kosten: mind. 1.000.000,00 € (netto) R.3) mindestens Leistungsphase 7 abgeschlossen und Leistungsphase 8 beauftragt R.4) Hochbaumaßnahme im Sanierungsbereich

\*\*\*\*\* Mindestanforderung an mindestens eine der 3 geforderten Referenzen: P.1) Kubatur von mind. 24.000 cbm P.2) Leistungsphase 8 abgeschlossen P.3) Teilnahme an einem Förderprogramm, das die Anwendung des Vergaberechts erforderte

\*\*\*\*\* Die vergleichbaren Referenzen müssen den sicheren Rückschluss zulassen, dass die für eine ordnungsgemäße Auftragsdurchführung erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bewerbers vorhanden ist. Es können innerhalb einer Referenz mehrere oder alle genannten Mindestanforderungen erfüllt werden.

\*\*\*\*\* Es werden nur die vom Bewerber im vorgesehenen Formblatt "25-172\_Referenzblatt" jeweils genannten Referenzprojekte berücksichtigt. Angaben zu Referenzen in bewerbereigenen Dokumenten werden nicht gewertet. \*\*\*\*\* Es werden ausschließlich die in diesen Unterlagen gemachten Angaben gewertet. Eine Nachforderung materiell/inhaltlich falsch eingereicherter Referenzprojekte ist nicht möglich! Grund: Die Nachforderungsmöglichkeiten des § 56 Abs. 2 Alt. 1 VgV darf nicht dazu führen, dass sich einzelne Unternehmen im Nachhinein, nach Ablauf der Abgabefrist, gegenüber ihren Konkurrenten einen Wettbewerbsvorteil verschaffen können.

\*\*\*\*\* Die Referenzangaben dienen ausschließlich zur Prüfung der Eignung und fließen nicht in die Bewertung der Zuschlagskriterien ein. \*\*\*\*\*

Das Nichterfüllen der Mindestkriterien führt zum sofortigen Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarermittlung nach Honorarblatt "Wertungssumme" 5 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme. Die Punktwertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma. Bei absolut gleicher Gesamtpunktzahl wird die höhere Leistungspunktzahl des Preis-Angebotes entscheiden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausführungskonzept

Beschreibung: siehe "Anlage 2\_Zuschlagskriterien Objektplanung"

\*\*\*\*\* 2.1 Projektteam Für den Auftraggeber ist es von großem Interesse die Personen kennen zu lernen, die die Leistungen erbringen. In der Präsentationsunterlage ist durch den Bieter darzulegen, dass die benannten Personen des Projektteams die Fähigkeit/Kompetenz (z.B. Berufserfahrung, Zusatzqualifikationen, usw.) besitzen, ihre vorgesehene Aufgabe so abzuwickeln, dass der Projektverlauf erfolgreich für den Auftraggeber sein wird. Der Auftraggeber möchte ferner sicherstellen, dass durch das vorgesehene Personal eine zügige Durchführung des Projekts gewährleistet ist.

\*\*\*\*\* 2.1.1 Projektleitung - Gewichtung 18 %

Erfahrungen der technischen Projektleitung, die das Projekt im Auftragsfall durchführt a) mit fachlichem Lebenslauf, welcher eine Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren nachweist b) anhand mindestens einer persönlichen Referenz zu einem vergleichbaren Projekt, soweit dieses für die ausgeschriebene Leistung dienlich ist, c) Erläuterung der Funktion und wesentlichen Aufgaben im Referenzprojekt, die für die ausgeschriebene Leistung relevant sein werden.

\*\*\*\*\* 2.1.2 Stellvertretende Projektleitung oder maßgebender Mitarbeiter - Gewichtung 12 % Erfahrungen der technischen stellvertretenden Projektleitung, die das Projekt im Auftragsfall durchführt a) mit fachlichem Lebenslauf, welcher eine Berufserfahrung von mindestens 8 Jahren nachweist. b) anhand mindestens einer persönlichen Referenz zu einem vergleichbaren Projekt, soweit dieses für die ausgeschriebene Leistung dienlich ist, c) Erläuterung der Funktion und wesentlichen Aufgaben im Referenzprojekt, die für die ausgeschriebene Leistung relevant sein werden.

\*\*\*\*\* 3. Fachtechnische Herangehensweise 3.1

Ausführungskonzept - Gewichtung 30 % Das Konzept soll dem öffentlichen Auftraggeber einen Einblick zur geplanten Ausführung der ausgeschriebenen Leistung geben. Gehen Sie dabei auf folgende Aspekte ein: a. Verfügbarkeit auf der Baustelle unter Angabe von Circa-Zeiten, technisches Personal mit Funktion, Umgang mit personellen Ausfällen wegen Urlaub, Krankheit etc.; Überwachung der Baustelle b. Verfügbarkeit während der Planungsphase und Sicherstellung der projektbezogenen Zielanforderungen des AG (Kapazitätsplanung) c. Vorgehensweise bei der Gesamtsanierung im Dialog mit Bauherrn & Architekt, Fachplaner und Handwerksunternehmen usw., d. Vorgehensweise bei der Gesamtsanierung zur Senkung der Baukosten (anrechenbare Kosten) & Bauzeiten, e. Vorgehensweise bei der Gesamtsanierung bzgl. Grundleistungen und besonderen Leistungen. f. Vorgehensweise mit der Beleuchtung in der Turnhalle

\*\*\*\*\* Die nähere Beschreibung der Konzeptanforderungen - insbesondere zum Umfang - entnehmen Sie dem Dokument "Anlage 1\_Angebotsbogen" (Seite 2 und 3) sowie dem Dokument "Anlage 2\_Zuschlagskriterien\_Los2"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/05/2025 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/278723>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/05/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden nachgefordert, ausgeschlossen davon sind Unterlagen die Bewertungskriterien betreffen, d.h. insbesondere Angaben zu Zuschlagskriterien (Angaben zum Projektteam und Ausführungskonzept)

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 07/05/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten

Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Beschaffungsdienstleister: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

Registrierungsnummer: 173793

Abteilung: Verfahrensstelle Zentrale Beschaffungsstelle

Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9

Stadt: DE216

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ZV KD Oberland-Zentrale Beschaffungsstelle

E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)

Telefon: +4980414417700

Fax: +4980414417999

Internetadresse: <https://zv-oberland.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)

Telefon: +49892176-2411

Fax: +49892176-2847

Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0066

Offizielle Bezeichnung: Stadt Starnberg

Registrierungsnummer: 09188139

Postanschrift: Vogelanger 2

Stadt: Starnberg  
Postleitzahl: 82319  
Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: ZV KD Oberland-Zentrale-Beschaffungsstelle  
E-Mail: [vergabe@zv-oberland.de](mailto:vergabe@zv-oberland.de)  
Telefon: +4980414417700  
Fax: +498041441999  
Internetadresse: <https://www.starnberg.de/>  
Profil des Erwerbers: <https://zv-oberland.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

**8.1. ORG-0067**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c3065b1d-fcde-4201-b612-6033c778168e - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/04/2025 15:00:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 226620-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 69/2025  
Datum der Veröffentlichung: 08/04/2025